

Ergebnisvermerk
32. Beratung der Arbeitsgruppe
„Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe“ (WFD)
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
vom 06.04. bis 07.04.2011 in Prag

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe WFD, Herr Dörr, eröffnet und leitet die Beratung.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Vorstellung der neuen Mitglieder der Arbeitsgruppe WFD

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe WFD begrüßt die neuen Mitglieder der Arbeitsgruppe WFD:

- Herrn Knut Beyer vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, der nach der Bestätigung durch die Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2011 die Leitung der Arbeitsgruppe WFD übernehmen wird
- Herrn Thomas Lagemann vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz, der die Funktion des Sprechers der deutschen Delegation übernommen hat,
- Herrn Ekkehard Wallbaum vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
- Frau Dana Lídlová vom Ministerium für Landwirtschaft der Tschechischen Republik
- Herrn Jaroslav Beneš vom staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodí Vltavy

sowie

- Frau Iwona Marszał von der Regionalen Wasserwirtschaftsverwaltung (RZGW) Wrocław, die Frau Mońka bei der Beratung vertreten hat
- Frau Kateřina Koudelková vom staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodí Vltavy, die Herrn Beneš zeitweise bei der Beratung vertreten hat,

und wünscht

- der neuen Leiterin der Expertengruppe DATA, Frau Eva Sovjácová,
- der Leiterin der neu gegründeten Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“, Frau Emílie Nedvěďová,

viel Erfolg in ihrer Arbeit.

TOP 3 Kontrolle der Beschlüsse aus der 31. Beratung der Arbeitsgruppe WFD

Auf der Grundlage der Übersicht über die in der 31. Beratung der Arbeitsgruppe WFD gefassten Beschlüsse (Vorlage WFD32_11-03-1) wird festgestellt, dass die noch offenen Aufgaben Gegenstand der 32. Beratung sind.

TOP 4 Kurze aktuelle Informationen über Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (nationale/internationale Aktivitäten, IKSE, ICG)

Die Sprecher der deutschen und der tschechischen Delegation, die Vertreter Österreichs und Polens in der Arbeitsgruppe WFD sowie der Vorsitzende der Arbeitsgruppe und der Geschäftsführer des Sekretariats berichten über die Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Deutschland, der Tschechischen Republik, in Österreich, Polen, auf der EU-Ebene sowie im Rahmen der IKSE.

TOP 5 Zeit- und Aufgabenplan für die Umsetzung der WRRL auf der internationalen Ebene im Einzugsgebiet der Elbe in den Jahren 2010 – 2015

Der „Zeit- und Aufgabenplan für die Umsetzung der WRRL auf der internationalen Ebene im Einzugsgebiet der Elbe in den Jahren 2010 – 2015“ und die „Übersicht über die Aufgaben aus der Wasserrahmenrichtlinie und der Tochterraichtlinie über die Umweltqualitätsnormen in den Jahren 2010 – 2015“ (beide mit Stand: 08.09.2010)“ wurden durch die IKSE und die Vertreter Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG bei der 23. Tagung der IKSE am 07.10. und 08.10.2010 in Dresden zur Kenntnis genommen.

TOP 5.1 Benennung der Mitglieder einer Kleingruppe zur Überprüfung und Anpassung des Zeit- und Aufgabenplans

Als Ansprechpartner für Aktualisierung des „Zeit- und Aufgabenplans für die Umsetzung der WRRL auf der internationalen Ebene im Einzugsgebiet der Elbe in den Jahren 2010 – 2015“ werden benannt:

- Sprecher der deutschen Delegation, Herr Lagemann,
- Sprecher der tschechischen Delegation, Herr Pravec
- Vertreter der Geschäftsstelle der FGG Elbe, Herr Schulz
- Vertreter des Sekretariats der IKSE, Herr Vosika und Herr Knotek.

Eine erste Sichtung des Zeit- und Aufgabenplans nimmt das Sekretariat der IKSE zusammen mit der Geschäftsstelle der FGG Elbe vor.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe WFD bittet das Sekretariat der IKSE, den „Zeit- und Aufgabenplan für die Umsetzung der WRRL auf der internationalen Ebene im Einzugsgebiet der Elbe in den Jahren 2010 – 2015“ mit den benannten Ansprechpartnern zu aktualisieren und bei der nächsten Beratung der Arbeitsgruppe WFD zur Diskussion vorzulegen.

Die Aktualisierung des „Zeit- und Aufgabenplans ...“ wird zum regelmäßigen Tagesordnungspunkt der Beratungen der Arbeitsgruppe WFD.

Die Aktualisierung der Analysen und Überprüfungen gemäß Artikel 5, Absatz 1 der WRRL wird auf der Grundlage des Vorschlags im Punkt 7 der „Übersicht über die Aufgaben aus der Wasserrahmenrichtlinie und der Tochterrichtlinie über die Umweltqualitätsnormen in den Jahren 2010 – 2015“ (Stand: 08.09.2010)“ diskutiert.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe WFD bittet das Sekretariat der IKSE, einen Vorschlag für die Struktur und den Umfang eines eventuellen gemeinsamen internationalen Berichts oder einer Publikation zur Fortschreibung und Aktualisierung der Bestandsaufnahme nach Artikel 5 der WRRL bei der nächsten Beratung der Arbeitsgruppe WFD zur Diskussion vorzulegen.

TOP 5.2 Übersicht der Vorschläge und Empfehlungen für die Aktualisierung des Bewirtschaftungsplans aus den Stellungnahmen der Öffentlichkeit zum ersten Bewirtschaftungsplan

Die durch das Sekretariat der IKSE erstellte Vorlage „Übersicht zum Stand der Bearbeitung der Vorschläge, Empfehlungen und Anregungen aus den Stellungnahmen der Öffentlichkeit zum Entwurf des ersten „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ und eventueller Handlungsbedarf“ mit Stand vom März 2011 (WFD32_11_05-1) wird diskutiert.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe WFD bittet alle Expertengruppen, ihre Kommentare, Anmerkungen, Lösungsvorschläge zu den einzelnen Punkten der „Übersicht zum Stand der Bearbeitung der Vorschläge, Empfehlungen und Anregungen aus den Stellungnahmen der Öffentlichkeit zum Entwurf des ersten „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ und eventueller Handlungsbedarf“ bis Ende Oktober 2011 dem Sekretariat der IKSE mitzuteilen. Das Sekretariat wird die Übersicht für diesen Zweck so formatieren, dass die Beiträge der Expertengruppen direkt in die Übersicht eingetragen werden können.

Die aktualisierte Übersicht wird bei der ersten Beratung der Arbeitsgruppe WFD 2012 beraten.

TOP 6 Grenzüberschreitende Schutzgebiete

TOP 6.1 Überprüfung grenzüberschreitender Schutzgebiete und deren eventueller Kartendarstellung auf der Grundlage verfügbarer Daten

Die Arbeitsgruppe konstatiert, dass es im Einzugsgebiet der Elbe keine gemeinsamen grenzüberschreitenden, sondern nur einige entlang der Staatsgrenzen räumlich zusammenhängende Schutzgebiete gibt.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe WFD bittet die Expertengruppe DATA, eine Auflistung der entlang der Staatsgrenzen räumlich zusammenhängenden Schutzgebiete über das Sekretariat an die Delegationen zu übergeben. Die Delegationen prüfen den Schutzgegenstand, dessen Bezug zum Wasser, den Zustand des Schutzziels und teilen das Ergebnis dem Sekretariat mit.

TOP 6.2 Stand der Umsetzung der Richtlinie INSPIRE im Hinblick auf die zu aktualisierenden Verzeichnisse der Schutzgebiete gemäß WRRL

Die Vorsitzende der Expertengruppe DATA berichtet auf Grundlage der Vorlage WFD32_11_06-1 über den Stand der Umsetzung der Richtlinie INSPIRE im Hinblick auf die zu aktualisierenden Verzeichnisse der Schutzgebiete gemäß WRRL.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe WFD bittet die Expertengruppe DATA, das Thema der Umsetzung der Richtlinie INSPIRE weiter zu verfolgen und die Arbeitsgruppe WFD jährlich zu informieren.

TOP 7 Sedimentmanagement – Stand der Arbeiten

Die Grundlage der Diskussion bildet die schriftliche Information über die Arbeit der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ (WFD32_11-07-1). Die Arbeitsgruppe WFD vermisst erläuternde Informationen insbesondere zur Auswahl von relevanten Gewässern und relevanten Schadstoffen für das Sedimentmanagement im Einzugsgebiet der Elbe. Diese aber auch weitere Zwischenergebnisse der Arbeit der Ad-hoc-Expertengruppe müssen noch auf nationaler Ebene diskutiert werden. Die Arbeitsgruppe WFD sieht Bedarf an größerer Verknüpfung und Verbesserung der Kommunikation unter den nationalen Delegationen in der Arbeitsgruppe WFD und in der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe WFD bittet die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ nach Abschluss der einzelnen Teilarbeiten, der sog. Meilensteine, diese Arbeitsergebnisse einschließlich einer verständlichen Begründung der Arbeitsgruppe WFD zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Damit sollen die bisher geleisteten Arbeiten der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ einer ersten intensiven Begutachtung und Bewertung unterzogen werden, um so auf Basis getroffener Beschlüsse die nächsten Meilensteine weiter zielgerichtet angehen zu können.

Sie bittet die Ad-hoc-Expertengruppe (gemäß ihrem Arbeits- und Zeitplan), die Arbeitsergebnisse (Tabellen, Karten, Dokumentationen)

- zum Meilenstein 1 – Bestandsaufnahme bis Ende Mai 2011
 - zum Meilenstein 2 – Bewertungskonzepte bis Mitte August 2011
- ihr zur Verfügung zu stellen.

Die Arbeitsgruppe WFD bittet den Vorsitzenden der Ad hoc Expertengruppe „Sedimentmanagement“ bei der nächsten Beratung der Arbeitsgruppe WFD persönlich über den Stand der Arbeiten zu berichten.

Die Arbeitsgruppe WFD wird der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2011 vorschlagen, die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ – ähnlich wie es bereits bei den anderen Expertengruppen der Fall ist – direkt der Arbeitsgruppe WFD und nicht mehr der Expertengruppe SW zu unterstellen.

TOP 8 Unterhaltung schifffahrtlich genutzter Oberflächengewässer – Stand der Arbeiten, Arbeits- und Zeitplan

Die Grundlage der Diskussion bildet die schriftliche Information über den Stand der Arbeiten in der Ad-hoc-Expertengruppe „Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“ (WFD32_11-08-1).

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe WFD nimmt den Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“ (Stand 23.02.2011) zustimmend zur Kenntnis und wird ihn der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2011 vorlegen.

TOP 9 Wassermengenmanagement – Stand der Arbeiten, Arbeits- und Zeitplan

Die Vorsitzende der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ berichtet über die Ergebnisse der 1. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe im Februar 2011.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe WFD nimmt den Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ (Stand 16.02.2011) zustimmend zur Kenntnis und wird ihn der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2011 vorlegen.

TOP 10 Internationales Messprogramm Elbe

Die Expertengruppe SW prüft den Umfang der im Rahmen des Internationalen Messprogramms Elbe durchgeführten Messungen (Parameter, Häufigkeit) für jede Messstelle hinsichtlich der Anforderungen der WRRL. Der Entwurf des Messprogramms für 2012 wird bei der 24. Tagung der IKSE im Oktober 2011 zur Bestätigung vorgelegt.

TOP 10.1 Übergabe der Messergebnisse 2009 und 2010 an das Sekretariat der IKSE

Die Datenproblematik konnte auf tschechischer Seite geklärt werden. Das Sekretariat der IKSE sollte bis Ende April 2011 die tschechischen Daten für 2009 und 2010 erhalten. Die deutsche Seite verweist auf eine eventuelle spätere Übergabe der Daten für 2010 im Zusammenhang mit den vorübergehenden personellen Problemen in der Geschäftsstelle der FGG Elbe.

TOP 10.2 Ergebnis der Ausschreibung zur Hubschrauber-Längsschnittbefliegung des deutschen Abschnitts der Elbe mit der Option einer Erweiterung auf das tschechische Gebiet

Die EU-weite Ausschreibung für die Beprobungen im Längsschnitt der Elbe mit dem Hubschrauber, die die deutsche Seite (FGG Elbe) organisierte, ist abgeschlossen. Den Auftrag erhielt die Firma Sky Heli GmbH.

Beprobungen im Längsschnitt der Elbe mit dem Hubschrauber, die Bestandteil des Internationalen Messprogramms Elbe sind, werden in diesem Jahr vom 03. bis 05. Mai und vom 02. bis 04. August durchgeführt. Die Finanzierung ist bislang nur von deutscher Seite gesichert. Die organisatorische Vorbereitung läuft sowohl auf der deutschen als auch auf der tschechischen Seite.

Die Notwendigkeit der Beprobungen im Längsschnitt der Elbe mit dem Hubschrauber in den nächsten Jahren wird durch die Expertengruppe SW geprüft.

TOP 11 Weitere Informationen aus den Expertengruppen SW, GW, ECO und DATA

Die Vorsitzenden berichten über die Arbeit der Expertengruppen SW, GW, ECO und DATA. Die wichtigsten Informationen werden in die Vorlage für die Beratung der Delegationsleiter im Mai 2011 aufgenommen.

Die deutsche Seite informierte im März 2011 bei der Beratung der Hydrochemiker, dass an der Messstelle Schmilka/Hřensko in den vergangenen Jahren die Werte des DDT-Gehalts in den Schwebstoffen ansteigen.

Die deutsche Seite konstatiert, dass die tschechischen Vorschriften bei einigen Parametern (z. B. Uran) wesentlich höhere Grenzwerte enthalten. Dies führt insbesondere bei den Zustandsbewertungen zu unterschiedlichen Interpretationen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Wasserversorger im Einzugsgebiet der Elbe (AWE) weist auf die steigenden DOC- und TOC-Werte in der Elbe hin.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe WFD nimmt die Berichte über die Arbeit der Expertengruppen SW, GW, ECO und DATA zur Kenntnis.

Die Arbeitsgruppe WFD bittet die Expertengruppe SW, die Daten der DDT-Konzentrationen im Wasser, Schwebstoff und Sediment auf der tschechischen Seite zu analysieren und nach der Analyse der vorhandenen Daten bei Bedarf einen Vorschlag für ein Programm zur Überwachung zu Ermittlungszwecken zu unterbreiten, um die Ursachen dieser negativen Entwicklung festzustellen.

TOP 12 Vorlagen für die Beratung der Delegationsleiter der IKSE am 23.05. und 24.05.2011 in Magdeburg

Das Sekretariat der IKSE bereitete Vorlagen für die Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2011

- Information über die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (WFD32_11-12-1)
- Beschlussvorschlag zur Information (WFD32_11-12-2)

vor.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe WFD bittet das Sekretariat, die Vorlagen für die Beratung der Delegationsleiter der IKSE am 23.05. und 24.05.2011 in Magdeburg aufgrund der Ergebnisse der 32. Beratung der Arbeitsgruppe WFD anzupassen und mit der Arbeitsgruppe kurzfristig im schriftlichen Verfahren abzustimmen.

TOP 13 Verschiedenes

TOP 13.1 Magdeburger Gewässerschutzseminar 2012

Der Geschäftsführer des Sekretariats berichtet, dass das Konzept des Magdeburger Gewässerschutzseminars (MGS) 2012 beim letzten Seminar, das vom 04.10. bis 06.10.2010 in Teplice stattfand, vorgestellt und diskutiert wurde.

Die wichtigsten Neuerungen sind vor allem die Begrenzung der thematischen Ausrichtung des Seminars auf ein spezifisches Thema und die weitere Verkürzung der Dauer auf zwei Tage. Das MGS 2012 wird sich Fragen der Beschaffenheit und des Transports von Sedimenten im Einzugsgebiet der Elbe widmen. Das Seminar findet im Herbst 2012 in Hamburg statt. Weitere Informationen, wenn bekannt, werden bei der nächsten Beratung der Arbeitsgruppe unterbreitet.

TOP 14 Verabschiedung von Herrn Dörr

Die Arbeitsgruppe WFD bedankt sich bei Herrn Dörr für seine langjährige, stets konstruktive und freundschaftliche Arbeit in der Funktion des Vorsitzenden und wünscht ihm alles Gute im privaten und beruflichen Leben.

TOP 15 Termin und Ort der nächsten Beratungen

- 33. Beratung: 15.09. und 16.09.2011 in Magdeburg (Anreise am 14.09.)
- 34. Beratung: 20.03. und 21.03.2012 in Prag

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Vorlagen für die Beratung der Delegationsleiter der IKSE am 23.05. und 24.05.2011 in Magdeburg:

- Information über die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Stand: 15.04.2011) und ihre Anlagen:
 - Anlage 1: Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“, Stand: 23.02.2011
 - Anlage 2: Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermen-
genmanagement“, Stand: 16.02.2011
 - Anlage 3: Entwicklung der Haloetherkonzentrationen in der Elbe an der Mess-
stelle Schmilka/Hřensko, Stand: Ende 2010
 - Anlage 4: Entwicklung des p,p' DDT-Gehalts in Schwebstoffen an der Mess-
stelle Schmilka/Hřensko in den Jahren 2001 – 2009
 - Anlage 5: Beschlussvorschlag zur Information über die Umsetzung der Was-
serrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Stand: 08.04.2011)